

21 A1 Universaldimmer 906703

Verwendung des Applikationsprogramms

Produktfamilie: Beleuchtung
 Produkttyp: Dimmer
 Hersteller: Siemens

Name: Universaldimmer N 527/02
 Bestell-Nr.: 5WG1 527-1AB02

Name: Universaldimmer N 528/02
 Bestell-Nr.: 5WG1 528-1AB02

Funktionsbeschreibung

Die Universaldimmer N 527/02 und N 528/02 bieten mit dem Applikationsprogramm „21 A1 Universaldimmer 906703“ folgende Funktionen:

EIN/AUS-Schalten:

Bei einem Einschalttelegramm bestimmt die Parametrierung, ob ein parametrierter Helligkeitswert oder der Wert vor dem Ausschalten eingestellt wird. Liegt der Einschaltwert unterhalb des eingestellten Minimalwertes wird der Minimalwert eingestellt; liegt der Wert oberhalb des Maximalwertes wird der Maximalwert eingestellt. Über Parameter ist einstellbar, ob der neu eingestellte Wert angedimmt oder angesprungen wird. Aus-Schalttelegramme schalten immer aus. Je nach Parametrierung aktivieren die Schalttelegramme Ein- bzw. Aus-schaltverzögerungen oder Nachlaufzeiten.

Dimmen:

Die Eigenschaft „Dimmzeit“ ist einstellbar. Nach Empfang der Schrittweite beginnt der Aktor die Helligkeit in der angegebenen Richtung mit einer parametrierbaren Geschwindigkeit zu ändern. Sollte vor Beenden des Dimmvorgangs ein Stopbefehl empfangen werden, wird der Dimmvorgang abgebrochen und der erreichte Helligkeitswert beibehalten. Dimm-Telegramme wirken immer sofort auf den Dimmer-Ausgang. Laufende Verzögerungszeiten werden abgebrochen. Im Zeitschalterbetrieb wird, wenn nicht ausgeschaltet wurde, die Nachlaufzeit neu gestartet. Über Parameter kann eingestellt werden, ob über dimmen ein- oder ausgeschaltet werden kann.

Dimmwert (8bit) senden:

Objekt-2 und Objekt-5 setzen den Dimmer auf einen definierten Wert. Es ist parametrierbar, ob dieser Wert angesprungen oder angedimmt wird. Erhält ein Objekt den Wert 0, schaltet der Dimmer aus. Sollte der Dimmer ausgeschaltet sein, kann über einen Parameter bestimmt werden, ob der Dimmer den empfangenen Wert sofort übernimmt und einschaltet (Einschaltverzögerungs-

zeiten werden dabei berücksichtigt) oder den empfangenen Wert erst bei einem EIN-Befehl übernimmt. Der parametrierte Einschaltwert ist dann ungültig. Bei parametrierter Einschaltverzögerung stellt der Dimmer den erhaltenen Helligkeitswert erst nach Ablauf der Zeit ein.

Status Wert:

Das Objekt-6 ist ein 8 Bit Statusobjekt. Es beinhaltet den aktuellen analogen Wert des Zustands des Dimmers. Es kann selbständig senden und/oder gelesen werden. Die Software verfügt zusätzlich über einen Mechanismus zum automatischem Senden des Status, wobei dieser Mechanismus die Sendehäufigkeit dynamisch begrenzt. Funktionsweise des Sendemechanismus:

- Gesendet wird nur, wenn der neue Wert ungleich dem zuletzt gesendeten Wert ist.
- Beim Empfang einer Schaltmeldung, die angesprungen wird, wird **immer** sofort gesendet.
- Beim Empfang einer Schaltmeldung, die angedimmt wird, wird **immer** erst nach einer Wartezeit von ca. 2 Sekunden die erste Meldung gesendet.
- Beim Empfang einer Dimm- Meldung wird (mindestens) erst nach einer Wartezeit von ca. 2 Sekunden die erste Meldung gesendet, da sich meist innerhalb der 2 Sekunden die Helligkeit noch ändert.
- Beim Empfang einer Wertemeldung, die angesprungen wird, wird sofort gesendet. (Ausnahme: es war unmittelbar davor eine gedimmte Helligkeitsänderung, die den dynamischen Sendemechanismus auslöste.)
- Beim Empfang einer Wertemeldung, die angedimmt wird, wird (mindestens) erst nach einer Wartezeit von ca. 2 Sekunden die erste Meldung gesendet.

Nach jeder Sendemeldung wird der Zeitpunkt errechnet, ab wann die nächste Meldung gesendet werden darf (Ausnahme: Empfang der Schaltmeldung). Dabei werden die Abstände zwischen den Zeitpunkten immer um 1 Sekunde (also dynamisch) länger, falls sich dauernd Helligkeitsänderungen ergeben. Der maximale Abstand ist parametrierbar (2 bis 15 Sekunden). Muß zum nächsten errechneten Zeitpunkt nicht gesendet werden, weil sich momentan keine Helligkeitsänderung ergibt, so wird dann mit den Abständen zwischen den Zeitpunkten wieder von Vorne (ab 2 Sekunden) begonnen.

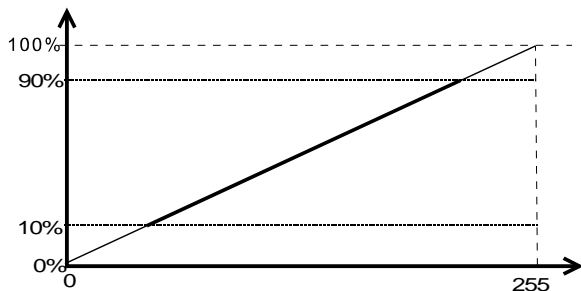
Ein- / Aus Status:

Über Parameter kann festgelegt werden, ob ein Senden des Schaltstatus erfolgen soll. Wenn der Schaltstatus gesendet werden soll, ist weiterhin parametrierbar, ob über das Schaltobjekt oder über ein weiteres Objekt (zusätzliches Statusobjekt) gesendet wird.

21 A1 Universaldimmer 906703

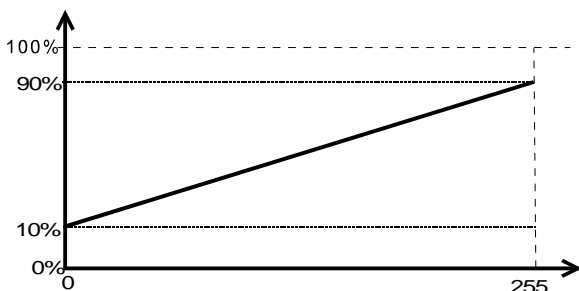
Dimmwertbegrenzung

Das Applikationsprogramm verfügt über 2 Möglichkeiten der Helligkeitsbegrenzung. Über die erste Begrenzung kann eine maximale und minimale Helligkeit parametrieren werden. Beim heller Dimmen kann der gewünschte Helligkeitswert maximal nur den parametrierten Maximalwert annehmen. Beim dunkler Dimmen kann der Helligkeitswert minimal nur den Minimalwert annehmen. Beim Empfang einer Wertmeldung kann unterschieden werden, ob der Wert, der außerhalb des Wertebereichs von dem Minimalwert und dem Maximalwert liegt, ignoriert wird oder auf den Minimalwert / Maximalwert angepasst wird.



Helligkeitsbegrenzung:

Mit der zweiten Begrenzung kann ein Dimmbereich parametrieren werden. Sind z.B. die Parameter der ersten Begrenzung auf „Maximaler Dimmwert im Dimmbereich = 100%“ und Minimaler Dimmwert im Dimmbereich = 0,5% (Grundhelligkeit)“ gesetzt, so kann über die zweite Begrenzung (z.B. min = 10%, max. = 80%) die maximale Helligkeit auf 80% begrenzt werden. D.h. der Empfang einer Wertmeldung: 255 (100%) entspricht dann 80% Helligkeit; der Empfang einer Wertmeldung: 230 (90%) entspricht dann 73% Helligkeit usw. Diese zweite Begrenzung dient hauptsächlich einer Hardwareanpassung, wobei der maximal mögliche Aussteuerbereich begrenzt wird, sowie eine minimale Grundhelligkeit, ohne Einschränkung der Objektwerte.



Busspannungsausfall:

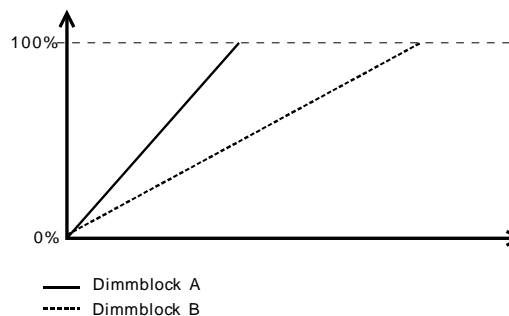
Bei Busspannungsausfall speichert das Programm immer den aktuellen Istwert, so daß er bei Busspannungswiederkehr zu Verfügung steht. Der Dimmer kann bei Busspannungsausfall auf einen bestimmten Helligkeitswert, aus- oder nicht geschaltet werden.

Busspannungswiederkehr:

Der Helligkeitswert, der bei Busspannungswiederkehr eingestellt wird, ist über Parameter einstellbar.

Dimmblöcke:

Mit dem Universaldimmer können zwei unterschiedliche Dimmzeitkurven gefahren werden. Beide Dimmblöcke haben jeweils folgende Objekte
 Ein-/Aus
 Dimmen
 Wert



21 A1 Universaldimmer 906703

Kommunikationsobjekte

Nummer	Name	Funktion	Länge
0	Dimmen E/A, Dimmblock-A	Ein / Aus, Status	1 bit
1	Dimmen, Dimmblock-A	Heller / Dunkler	4 bit
2	Wert, Dimmblock-A	8-bit Wert	1 Byte
3	Dimmen E/A, Dimmblock-B	Ein / Aus	1 bit
4	Dimmen, Dimmblock-B	Heller / Dunkler	4 bit
5	Wert, Dimmblock-B	8-bit Wert	1 Byte
6	Status	8-bit Wert	1 Byte
7	Status	Ein / Aus	1 bit
8	Störung Überlast / Kurzschluß	Ein / Aus	1 bit
9	Störung Übertemperatur	Ein / Aus	1 bit
10	Diagnose	Diagnosebits	1 Byte

Hinweis:

Die Ansicht der Objekte kann individuell gestaltet werden, d.h. diese Ansicht kann variieren.

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
0	Dimmen E/A, Dimmblock-A	Ein / Aus, Status	1 Bit	KLSÜ
Über dieses Objekt wird der Schaltzustand des Universal-dimmers angesprochen. Zusätzlich kann über dieses Objekt der aktuelle Schaltzustand abgefragt werden.				
1	Dimmen, Dimmblock-A	Heller / Dunkler	4 Bit	KS
Über dieses Objekt wird das Dimmtelegramm empfangen.				
2	Wert, Dimmblock-A	8-bit Wert	1 Byte	KS
Über dieses Objekt wird ein Helligkeitswert empfangen.				
3	Dimmen E/A, Dimmblock-B	Ein / Aus, Status	1 Bit	KS
Über dieses Objekt wird der Schaltzustand des Universal-dimmers angesprochen.				
4	Dimmen, Dimmblock-B	Heller / Dunkler	4 Bit	KS
Über dieses Objekt wird das Dimmtelegramm empfangen.				
5	Wert, Dimmblock-B	8-bit Wert	1 Byte	KS
Über dieses Objekt wird ein Helligkeitswert empfangen.				
6	Status	8-bit Wert	1 Byte	KL
Über dieses Objekt wird ein Helligkeitswert als Status automatisch bei Objektwertänderung gesendet oder auf Leseanforderung abgefragt.				

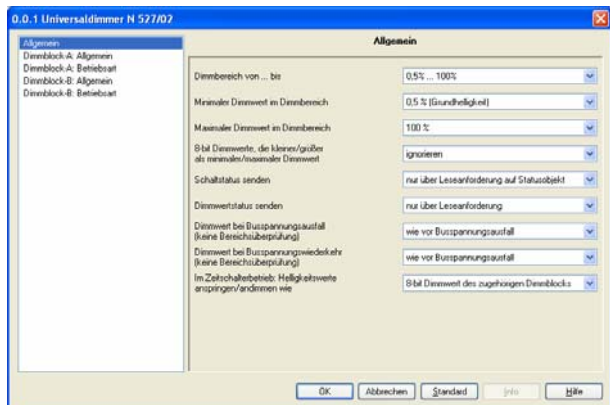
Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
7	Status	Ein / Aus	1 Bit	KL
Über dieses Objekt wird ein Ein/Aus als Status automatisch bei Objektwertänderung gesendet oder auf Leseanforderung abgefragt.				
8	Störung Überlast / Kurzschluß	Ein / Aus	1 Bit	KLÜ
Über dieses Objekt wird eine Überlast oder ein Kurzschluß als Fehlerstatus automatisch gesendet.				
9	Störung Übertemperatur	Ein / Aus	1 Bit	KLÜ
Über dieses Objekt wird eine Übertemperatur des Dimmers als Fehlerstatus automatisch gesendet				
10	Diagnose	Diagnosebits	1 Byte	KL
Dieses Kommunikationsobjekt kann über den <i>instabus EIB</i> ausgelesen werden. Bedeutung der einzelnen Bits Bit 0 (=1) Überlast / Kurzschluß Bit 1 (=1) Übertemperatur 1. Stufe (dimmt auf minimale Helligkeit) Bit 2 (=1) Übertemperatur 2. Stufe (Dimmer schaltet ab) Bit 3 (=1) Last nicht dimmbar Bit 4 (=1) Phasenabschnittbetrieb (=0) Phasenabschnittbetrieb Bit 5-7 nicht belegt				

Maximale Anzahl der Gruppenadressen: 23
Maximale Anzahl der Zuordnungen: 24

21 A1 Universaldimmer 906703

Parameter

Allgemein:



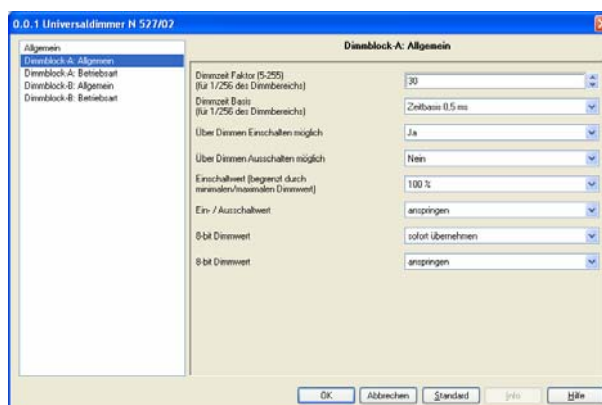
Parameter	Einstellung
Dimmbereich von ... bis	0,5% ... 100% 0,5% ... 90% 0,5% ... 80% 0,5% ... 70% 0,5% ... 60% 0,5% ... 50% 10% ... 100% 10% ... 90% 10% ... 80% 10% ... 70% 10% ... 60% 10% ... 50% 20% ... 100% 20% ... 90% 20% ... 70% 20% ... 60% 30% ... 100% 30% ... 90% 30% ... 70% 40% ... 100% 40% ... 90% 40% ... 80% 50% ... 100% 50% ... 90%
Dieser Parameter legt den Aussteuerbereich des Universaldimmers für die angeschlossene Hardware fest. siehe hierzu Beschreibung Helligkeitsbegrenzung	

Parameter	Einstellung
	0,5% (Grundhelligkeit), 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 35%, 40%, 45%, 50%, 60%, 70%
Über diesen Parameter kann der minimale Dimmwert der ersten Begrenzung festgelegt werden. Dadurch kann beim Dunklerdimmen der Helligkeitswert minimal nur diesen Dimmwert annehmen.	
Maximaler Dimmwert im Dimmbereich	100%, 95%, 90%, 85%, 80%, 75%, 70%, 65%, 60%, 55%, 50%, 40%, 30%
Über diesen Parameter kann der maximale Dimmwert der ersten Begrenzung festgelegt werden. Dadurch kann beim Hellerdimmen der Helligkeitswert maximal nur diesen Dimmwert annehmen.	
Schaltstatus senden	über eigenes Statusobjekt über Schaltobjekt nur über Leseanforderung auf eigenes Statusobjekt nur über Leseanforderung auf Schaltobjekt
Mit diesen Parameter kann das Sendeobjekt für den Schaltstatus festgelegt werden.	
Dimmwertstatus senden	bei Änderung des Dimmwertes nur über Leseanforderung
Dieses Objekt dient als Sendeobjekt für den aktuellen Zustand (Helligkeitswert) des Universaldimmers. Dieser kann über den Bus ausgelesen werden (z. B. für eine Visualisierung) oder bei Änderung automatisch gesendet werden.	
8-Bit Dimmwerte, die kleiner / größer als minimaler / maximaler Dimmwert	ignorieren dem Bereich anpassen
Beim Empfang einer Wertmeldung kann unterschieden werden, ob der Wert, der außerhalb des Wertebereichs von dem Minimalwert und dem Maximalwert liegt, ignoriert wird (ignorieren) oder auf den Minimalwert / Maximalwert angepasst wird (dem Bereich anpassen)	
Maximale Sendesperrzeit des Dimmwertstatusobjekts nach Änderung	2 Sekunden 3 Sekunden 4 Sekunden 5 Sekunden 7 Sekunden 10 Sekunden 15 Sekunden
Mit diesen Parameter kann die maximale Sperrzeit für das dynamische Senden des Wertstatus eingestellt werden. Beim Einsatz von Helligkeitssteuerung -regelung oder mehreren Dimmern sollte der Wert möglichst hoch (10 / 15 Sekunden) gewählt werden, da es sonst evtl. zu hohen Buslasten kommen kann.	

21 A1 Universaldimmer 906703

Parameter	Einstellung
Dimmwert bei Busspannungsausfall (keine Bereichsprüfung)	wie vor Busspannungsausfall 100%, 95%, 90%, 85%, 80%, 75%, 70%, 65%, 60%, 55%, 50%, 45%, 40%, 35%, 30%, 25%, 20%, 15%, 10%, 5%, 0,5% (Grundhelligkeit), ausschalten
Dieser Parameter legt den Dimmwert bei Busspannungsausfall fest. Hinweis: Dieser Wert wird bei Busspannungsausfall auch dann eingestellt, falls dieser nicht im Bereich des minimalen und maximalen Dimmwertes liegt (keine Bereichsprüfung).	
Dimmwert bei Busspannungswiederkehr, (keine Bereichsprüfung)	wie vor Busspannungsausfall maximaler Dimmwert minimaler Dimmwert 100%, 95%, 90%, 85%, 80%, 75%, 70%, 65%, 60%, 55%, 50%, 45%, 40%, 35%, 30%, 25%, 20%, 15%, 10%, 5%, 0,5% (Grundhelligkeit), ausschalten
Dieser Parameter legt den Dimmwert bei Busspannungswiederkehr fest. Sein Zeitverhalten wird dabei durch die Konfiguration des Dimmblocks-A bestimmt. D.h., ein Dimmwert > 0 wird dauerhaft eingeschaltet, falls die Betriebsart für Dimmblock-A auf Normalbetrieb parametrier ist. Ist der Dimmblock-A dagegen auf Zeitschalter parametrier ist, wird gemäß freigegebener Nachlaufzeiten von Dimmblock-A der bei Busspannungswiederkehr eingestellte Dimmwert zeitgesteuert wieder ausgeschaltet. Hinweis: Dieser Wert wird bei Busspannungswiederkehr auch dann eingestellt, falls dieser nicht im Bereich des minimalen und maximalen Dimmwertes liegt (keine Bereichsprüfung).	
Im Zeitschaltbetrieb: Helligkeitswerte anspringen / andimmen wie	8-bit Dimmwert des dazugehörigen Dimmblocks Ein-/ Ausschaltwert des dazugehörigen Dimmblocks
Mit diesen Parameter wird festgelegt wie das Dimmverhalten im Zeitschaltbetrieb nach dem Ablauf der Zeit ist.	

Dimmblock-A: Allgemein



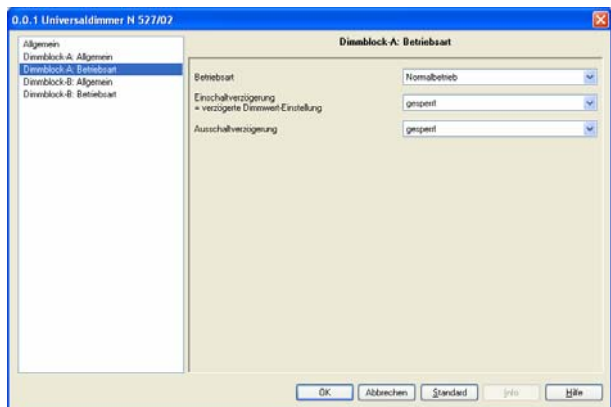
Parameter	Einstellung
Dimmzeit Faktor (5-255) (für 1/256 des Dimmbereichs)	30
Dimmzeit Basis (für 1/256 des Dimmbereichs)	Zeitbasis 0,5 ms Zeitbasis 8,0 ms Zeitbasis 130 ms Zeitbasis 2,1 sek Zeitbasis 33 sek
Die Dimmzeit wird mittels der beiden Parameter Basis und Faktor eingestellt (Dimmzeit = Faktor x Basis). Sie bestimmt in welcher Zeit das Dimmen um 1/256 erfolgt.	
Über Dimmen Einschalten möglich	Ja Nein
Soll im ausgeschalteten Zustand ein Einschalten über Dimmen ermöglicht werden, muß dies in diesem Parameter freigegeben werden („Ja“).	
Über Dimmen Ausschalten möglich	Ja Nein
Wird im eingeschalteten Zustand die Helligkeit bis zum Minimalwert herunter gedimmt, kann durch diesen Parameter festgelegt werden, ob der Universaldimmer die Beleuchtung abschaltet.	
Einschaltwert (begrenzt durch minimalen / maximalen Dimmwert)	100%, 95%, 90%, 85%, 80%, 75%, 70%, 65%, 60%, 55%, 50%, 40%, 30%, 20%, 10%, 0,5% (Grundhelligkeit), letzter Wert
Dieser Parameter gibt den Einschaltwert beim Empfang einer (Ein-)Schaltmeldung an. Der parametrierter Wert wird vom Programm auf den Bereich zwischen minimalen/maximalen Dimmwert beschränkt. „letzter Wert“: Beim Einschalten wird der Helligkeitswert eingestellt, der vor dem letzten Ausschalten aktiv war.	

21 A1 Universaldimmer 906703

Parameter	Einstellung
Ein-/Ausschaltwert	anspringen andimmen
Dieser Parameter legt fest, ob der Universaldimmer bei einem über den Bus empfangenen Ein- oder Ausschalttelegramm den Helligkeitswert sofort übernimmt (anspringen) oder den neuen Wert über eine durch die Dimmzeit festgelegte Rampe ansteuert (andimmen).	
8-bit Dimmwert	sofort übernehmen nur bei Ein übernehmen
Dieser Parameter legt fest, ob der Universaldimmer, wenn er sich im Aus-Zustand befindet, ein über den Bus empfangenes Dimmwerttelegramm ausführt (sofort übernehmen) oder sich den Dimmwert abspeichert und beim nächsten Ein-Telegramm auf diesen Wert einstellt.	
8-bit Dimmwert	anspringen andimmen
Dieser Parameter legt fest, ob der Universaldimmer bei einem über den Bus empfangenen Dimmwerttelegramm den Helligkeitswert sofort übernimmt (anspringen) oder den neuen Wert über eine durch die Dimmzeit festgelegte Rampe ansteuert (andimmen).	

Dimmblock-A: Betriebsart

Normalbetrieb



Parameter	Einstellung
Betriebsart	Normalbetrieb Zeitschalter
Dieser Parameter ermöglicht das Umschalten zwischen Normal- und Zeitschalterbetrieb.	
Einschaltverzögerung = verzögerte Dimmwert-Einstellung	freigegeben gesperrt
Dieser Parameter bestimmt, ob mit einer Einschaltverzögerung gearbeitet werden soll. Im nachfolgenden Parameter kann eingestellt werden, auf welche Befehle die Einschaltverzögerung wirken soll.	

Parameter	Einstellung
Einschaltverzögerung wirksam	bei Ein-Befehl und x%-Dimmwert nur bei Ein-Befehl nur bei x%-Dimmwert
Dieser Parameter erlaubt eine Auswahl, welche Telegramme der Einschaltverzögerung (verzögerte Dimmwert-Einstellung) unterliegen oder welche sofort weitergeleitet werden.	
inschaltverzögerung Faktor (5- 127)	127
Einschaltverzögerung Basis	Zeitbasis 130 ms Zeitbasis 260 ms Zeitbasis 520 ms Zeitbasis 1,0 sek Zeitbasis 2,1 sek Zeitbasis 4,2 sek Zeitbasis 8,4 sek Zeitbasis 17 sek Zeitbasis 34 sek Zeitbasis 1,1 min Zeitbasis 2,2 min Zeitbasis 4,5 min Zeitbasis 9,0 min Zeitbasis 18 min Zeitbasis 35 min Zeitbasis 1,2 std
Hier wird die Zeit für die „Einschaltverzögerung“ eingestellt. Die Zeit errechnet sich aus der ausgewählten Basis mal dem eingetragenen Faktor. Hinweis: es sollte immer versucht werden, die gewünschte Zeit mit der kleinstmöglichen Basis einzustellen, da die eingestellte Basis gleichzeitig auch den maximalen Zeitfehler vorgibt.	
Ausschaltverzögerung	gesperrt 1-stufig 2-stufig
Dieser Parameter bestimmt, ob mit einer Ausschaltverzögerung gearbeitet werden soll. Die Ausschaltverzögerung kann 1-stufig, d. h. nach Ablauf der Zeit wird ausgeschaltet, oder 2-stufig, d. h. nach Ablauf der 1. Stufe wird ein Zwischenwert eingestellt und nach Ablauf der 2. Stufe wird ausgeschaltet, gewählt werden. Die Ausschaltverzögerung bewirkt ein verzögertes Ausschalten.	
Ausschaltverzögerung wirksam	bei Aus-Befehl und 0%-Dimmwert nur bei Aus-Befehl nur bei 0%-Dimmwert
Dieser Parameter erlaubt eine Auswahl, welche Telegramme der Ausschaltverzögerung unterliegen oder ein sofortiges Ausschalten bewirken.	

21 A1 Universaldimmer 906703

Parameter	Einstellung
Ausschaltverzögerung 1. Stufe Faktor (5- 127)	127
Ausschaltverzögerung 1. Stufe Basis	Zeitbasis 130 ms Zeitbasis 260 ms Zeitbasis 520 ms Zeitbasis 1,0 sek Zeitbasis 2,1 sek Zeitbasis 4,2 sek Zeitbasis 8,4 sek Zeitbasis 17 sek Zeitbasis 34 sek Zeitbasis 1,1 min Zeitbasis 2,2 min Zeitbasis 4,5 min Zeitbasis 9,0 min Zeitbasis 18 min Zeitbasis 35 min Zeitbasis 1,2 std
Hier wird die Zeit für die „Ausschaltverzögerung“ eingestellt. Die Zeit errechnet sich aus der ausgewählten Basis mal dem eingetragenen Faktor. Hinweis: es sollte immer versucht werden, die gewünschte Zeit mit der kleinstmöglichen Basis einzustellen, da die eingestellte Basis gleichzeitig auch den maximalen Zeitfehler vorgibt.	
Ausschaltverzögerung 2. Stufe Faktor (5- 127)	127
Ausschaltverzögerung 2. Stufe Basis	Zeitbasis 130 ms Zeitbasis 260 ms Zeitbasis 520 ms Zeitbasis 1,0 sek Zeitbasis 2,1 sek Zeitbasis 4,2 sek Zeitbasis 8,4 sek Zeitbasis 17 sek Zeitbasis 34 sek Zeitbasis 1,1 min Zeitbasis 2,2 min Zeitbasis 4,5 min Zeitbasis 9,0 min Zeitbasis 18 min Zeitbasis 35 min Zeitbasis 1,2 std
Hier wird die Zeit eingestellt, nach deren Ablauf ausgeschaltet wird. Die Zeit errechnet sich aus der ausgewählten Basis mal dem eingetragenen Faktor. Hinweis: es sollte immer versucht werden, die gewünschte Zeit mit der kleinstmöglichen Basis einzustellen, da die eingestellte Basis gleichzeitig auch den maximalen Zeitfehler vorgibt.	

Parameter	Einstellung
Helligkeitswert nach Ablauf der 1. Stufe der Ausschaltverzögerung	0,5%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 35%, 40%, 45%, 50%, 55%, 60%, 65%, 70%, 75%, 80%, 85%, 90%, 95% (begrenzt durch min./max. Dimmwert)
Dieser Parameter bestimmt den Zwischenwert, der nach Ablauf der 1. Stufe eingestellt wird. Der parametrisierte Wert wird vom Programm auf den Bereich zwischen minimalen/maximalen Dimmwert beschränkt. Er wird nur dann eingestellt, wenn er dunkler als der aktuelle Helligkeitswert ist.	

Zeitschaltbetrieb

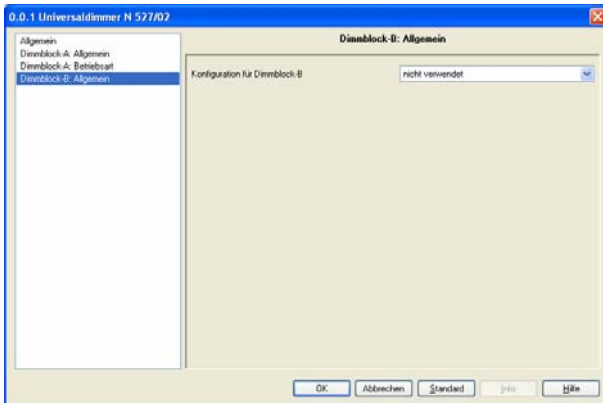
Parameter	Einstellung
Betriebsart	Normalbetrieb Zeitschalter
Dieser Parameter ermöglicht das Umschalten zwischen Normal- und Zeitschalterbetrieb.	
Nachlaufzeit	1- stufig 2- stufig
Dieser Parameter bestimmt, ob die Nachlaufzeit 1-stufig, d. h. nach Ablauf der Zeit wird ausgeschaltet, oder 2-stufig, d. h. nach Ablauf der 1. Stufe wird ein Zwischenwert eingestellt und nach Ablauf der 2. Stufe wird ausgeschaltet, ausgeführt wird.	
Nachlaufzeit 1. Stufe Faktor (5- 127)	127
Nachlaufzeit 1. Stufe Basis	Zeitbasis 130 ms Zeitbasis 260 ms Zeitbasis 520 ms Zeitbasis 1,0 sek Zeitbasis 2,1 sek Zeitbasis 4,2 sek Zeitbasis 8,4 sek Zeitbasis 17 sek Zeitbasis 34 sek Zeitbasis 1,1 min Zeitbasis 2,2 min Zeitbasis 4,5 min Zeitbasis 9,0 min Zeitbasis 18 min Zeitbasis 35 min Zeitbasis 1,2 std
Hier wird die Zeit eingestellt, nach deren Ablauf ausgeschaltet wird. Die Zeit errechnet sich aus der ausgewählten Basis mal dem eingetragenen Faktor. Hinweis: es sollte immer versucht werden, die gewünschte Zeit mit der kleinstmöglichen Basis einzustellen, da die eingestellte Basis gleichzeitig auch den maximalen Zeitfehler vorgibt.	

21 A1 Universaldimmer 906703

Parameter	Einstellung
Nachlaufzeit 2. Stufe Faktor (5- 127)	127
Nachlaufzeit 2. Stufe Basis	Zeitbasis 130 ms Zeitbasis 260 ms Zeitbasis 520 ms Zeitbasis 1,0 sek Zeitbasis 2,1 sek Zeitbasis 4,2 sek Zeitbasis 8,4 sek Zeitbasis 17 sek Zeitbasis 34 sek Zeitbasis 1,1 min Zeitbasis 2,2 min Zeitbasis 4,5 min Zeitbasis 9,0 min Zeitbasis 18 min Zeitbasis 35 min Zeitbasis 1,2 std
Hier wird die Zeit eingestellt, nach deren Ablauf ausgeschaltet wird. Die Zeit errechnet sich aus der ausgewählten Basis mal dem eingetragenen Faktor. Hinweis: es sollte immer versucht werden, die gewünschte Zeit mit der kleinstmöglichen Basis einzustellen, da die eingestellte Basis gleichzeitig auch den maximalen Zeitfehler vorgibt.	

Raum für Notizen

Dimmblock-B: Allgemein



Parameter	Einstellungen
Konfiguration für Dimmblock-B	nicht verwendet identische Konfiguration, andere Dimmzeit separate Konfiguration
Mit diesem Parameter kann eine zweite Dimmgeschwindigkeit und Konfiguration eingestellt werden. Mit "identischer Konfiguration, andere Dimmzeit" wie für Dimmblock-A parametrierung, kann der Ausgang mit einer zweiten Dimmgeschwindigkeit betrieben werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit eine völlig eigene Konfiguration einzugeben. Diese Konfiguration kann wie Dimmblock-A parametrierung werden	